



**16. TCS Walliser Percussionisten-  
und Drummer Wettbewerb**  
**10. November 2018**  
**in Brig-Glis**

-----  
**Samstag 10. November 2018**  
-----

Patronat: Viola Amherd, Nationalrätin

Partner: Jugendmusikverband Wallis

### Reglement

Der Verein Walliser Percussionisten- und Drummer Wettbewerb lädt interessierte und ambitionierte Timpanisten, Xylophon-, Vibraphon- und Marimbaphonisten sowie Snare-Trommler und Drummer zum Wettbewerb ein.

Allen, die ihrem Hobby mit Freude und Zielstrebigkeit nachleben, bietet dieser Anlass Gelegenheit, unter Gleichgesinnten Ideen auszutauschen, Anregungen zu erhalten und sich mit anderen Teilnehmenden zu messen.

Wir freuen uns auf viele hoffnungsvolle Talente.

Brig, im Juni 2018

Verein Walliser Percussionisten- und Drummer Wettbewerb

[www.walliser-drummers.ch](http://www.walliser-drummers.ch)

## Allgemeine Informationen

---

### Anmeldung

Die Anmeldung muss in schriftlicher Form mit beiliegendem Anmeldecoupon oder per Internet erfolgen. Der Anmeldecoupon kann per Post oder elektronisch an die unteren Adressen geschickt werden. Anmeldungen, welche nicht mit dem offiziellen Anmeldecoupon gemacht werden sind ungültig. Nach dem Anmeldeschluss eingegangene Anmeldungen werden nicht berücksichtigt, massgebend ist das Eingangsdatum der Anmeldung ob elektronisch oder in Papierform per Post.

Das Startgeld wird vom Organisator festgelegt und ist gleichzeitig mit der Anmeldung zu überweisen; es beträgt Fr. 40.- für die Kategorie Play Along bzw. Fr. 30.- für jede andere Kategorie. Das Startgeld muss pro angemeldete Kategorie einbezahlt werden. Bei Sammelbezahlungen müssen die Namen der Teilnehmer, für welche die Bezahlung gilt, bekannt gegeben werden. Die Anmeldung ist erst nach Eingang des Startgeldes definitiv gültig und kann nicht zurückgezogen werden. Massgebend für die Zulassung zum Wettbewerb ist der Eingang der Startgebühren, welche spätestens bis zum Anmeldeschluss einbezahlt werden müssen, ansonsten die Anmeldung ungültig wird und nicht am Wettbewerb teilgenommen werden kann.

Jede/r Teilnehmende kann in maximal zwei (2) unterschiedlichen Instrumenten-Kategorien am Wettbewerb teilnehmen.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Jede/r Teilnehmende erhält rechtzeitig vor dem Wettbewerb den Festführer mit detaillierten Angaben.

**Anmeldeschluss: 30. September 2018**

#### Anmeldung an:

Walliser Percussionisten- und Drummer-Wettbewerb  
Postfach 161  
3900 Brig

[www.walliser-drummers.ch](http://www.walliser-drummers.ch)  
[rinaldo.arnold@rhone.ch](mailto:rinaldo.arnold@rhone.ch)

#### oder:

Rinaldo Arnold  
Gliserallee 170  
3900 Brig

078 / 740 42 93

### Kontrolle

Eine neutrale Person überwacht den Wettbewerb und kontrolliert die Einhaltung des Reglements.

### Schlussbestimmungen

Die Entscheide der Jury sind endgültig und nicht anfechtbar.

Der Organisator behält sich das Recht vor, eine Anmeldung zurückzuweisen, falls sie nicht dem Reglement entspricht. Er ist berechtigt, den Zeitpunkt des Wettbewerbs abzuändern oder auf eine Durchführung zu verzichten, wenn zwingende Gründe dies erfordern. Nur im letzteren Fall wird das Startgeld zurückerstattet. Mit seiner Anmeldung unterstellt sich jede/r Teilnehmende dem Reglement. Wer dies verletzt wird disqualifiziert.

Der Organisator behält sich das Recht vor, die während dem Wettbewerb durch ihn selbst aufgenommenen Ton- und Bildaufnahmen ohne Rücksprache mit den aufgenommenen Teilnehmern und Besuchern auf der eigenen Homepage aufzuschalten.

## Allgemeine Bestimmungen Drum-Set, Klassik, Set-Up und Play Along

### Kategorien Drum-Set und Klassik

Kat. I Jg. 1993 – 1999, Höchstalter 25  
Kat. II Jg. 2000 – 2002  
Kat. III Jg. 2003 – 2005  
Kat. Mini Jg. 2006 und jünger

### Kategorie Play Along und Set-Up

Alle Teilnehmer (Jg. 1993 und jünger) spielen in der gleichen Kategorie, d.h. es gibt nur eine Kategorie, in welcher alle Teilnehmer gegeneinander antreten.

Berufsschüler ohne Diplomabschluss sind bei Drum-Set und Klassik in der Kat. I sowie bei der Kategorie Play Along und Set-Up zugelassen.

Die Mindestanzahl Teilnehmer pro Kategorie beträgt 3. Interessierte Teilnehmer einer ungenügend besetzten Kategorie können ausser Konkurrenz auftreten, ihr Vortrag wird bewertet und rangiert. Es werden jedoch für diese Kategorien keine Preise vergeben. Auch Kategoriensieger von ungenügend besetzten Kategorien sind berechtigt, bei genügender Punktzahl in der Vorrunde am Final der Bestpunkteten (Wallisermeister) teilzunehmen. Ausnahme sind die Kategorien „Play Along“ und „Set-Up“ (siehe entsprechende Bestimmung unter dem Abschnitt „Wallisermeister“).

Jedem Teilnehmer ist es freigestellt, freiwillig in eine höhere Alterskategorie mit dem entsprechenden Pflichtstück zu wechseln, ein Wechsel in eine tiefere Kategorie ist aber nicht möglich.

### Kategorienfinal

Ein Kategorienfinal wird nur durchgeführt, wenn die Kategorie fünf (5) oder mehr Teilnehmer umfasst. 10 Prozent, im Minimum drei aller Vorrundenteilnehmer gelangen in den Kategorienfinal. Die Schlussbewertung der Finalteilnehmenden erfolgt nach Rangpunkten. Es werden keine Punkte aus der Vorrunde übernommen.

In den Kategorien „Play Along“ und „Set-Up“ wird kein Kategorienfinal sondern direkt ein Walliserfinal der drei Bestklassierten der Vorrunde durchgeführt.

In der Kategorie „Mini“ wird kein Kategorienfinal durchgeführt, die endgültige Rangliste dieser Kategorie entspricht der Reihenfolge der Vorrunde.

### Wallisermeister

Die Kategoriensieger jedes Instrumentes (ausser der Kategorien Set-Up, „Mini“ und „Play Along“) spielen anlässlich des Finals der Bestpunkteten um den "Wallisermeister" in den Instrumenten „Drum-Set“ bzw. Marimbaphon, Vibraphon, Xylophon, Snare und Timpani. Bei der Kategorie „Mini“ gibt es kein Walliserfinal, bei den Kategorien „Play Along“ und Set-Up treten die drei Ersten der Vorrunde im Walliserfinal gegeneinander an.

- Die Ausscheidung um den Wallisermeister-Titel (Wanderpokal) anlässlich des Finals der Bestpunkteten ist dem Walliser Nachwuchs vorbehalten (Wohnsitz im Wallis).
- Für die Rangierung werden keine Punkte aus Vorrunde und/oder Kategorienfinal übernommen.
- Die Bewertung des Finals der Bestpunkteten erfolgt nach Rangpunkten.
- Bei gleichen Rangpunkten gewinnt der Jüngere.

## Allgemeine Bestimmungen Drum-Set, Klassik, Set-Up und Play Along

- Für die Teilnahme am Final der Bestpunkteten müssen die Kategoriensieger Klassik und Set-Up in der Vorrunde eine Mindestpunktzahl von 60 Punkten erreichen, die Kategoriensieger Drum-Set und Play Along eine Mindestpunktzahl von 75 Punkten.
- Kategoriensieger, welche diese Mindestpunktzahlen in der Vorrunde nicht erreicht haben, bleiben Kategoriensieger, sind aber nicht zur Teilnahme am Final der Bestpunkteten zum Wallisermeister berechtigt.
- Falls aufgrund der erforderlichen Mindestpunktzahl bei einem Instrument nur eine Kategorie für den Final der Bestpunkteten berechtigt ist, wird für dieses Instrument kein Final der Bestpunkteten durchgeführt. Der entsprechende Kategoriensieger ist direkt Wallisermeister des Instruments.
- Falls bei den Kategorien „Play Along“ und „Set-Up“ weniger als 3 Schlagzeuger teilnehmen wird kein Walliserfinal durchgeführt und es wird nur einen Kategoriensieger aber kein Wallisermeister „Play Along“ resp. „Set-Up“ geben.
- Falls bei einem Instrument kein Kategoriensieger in der Vorrunde die Mindestpunktzahl erreicht hat, dann gibt es für dieses Instrument auch keinen Wallisermeister.

Wird der jeweilige Wanderpokal dreimal vom gleichen Wettbewerbsteilnehmer gewonnen, geht er in dessen Eigentum über.

### Titelsponsor



Section Valais  
Sektion Wallis

## Wir danken unseren Partnern

	
	
	<p>Mit Unterstützung der</p> 
<p><b>Viola Amherd, Nationalrätin</b></p>	
<p><b>Kulturkommission und Stadtgemeinde Brig</b></p>	<p><b>Burgergemeinde Brig-Glis</b></p>

## Spezielle Bestimmungen Drum-Set und Play Along

### Anforderungen Drum-Set

(werden bei der Bewertung berücksichtigt)

1. Im Vortrag muss eine Auswahl von Rhythmen wie Rock, Funk, Fusion, Shuffle, Swing, Latin etc. enthalten sein.
2. Die Spielzeit der Kat. I, II und III soll mind. 1 ½ Min., höchstens aber 3 Min. betragen. Ein Überziehen der Spielzeit ergibt einen Punkteabzug.
3. Die Spielzeit der Kat. „Mini“ soll maximal 2 Minuten betragen.
4. Der Einbezug von Rudiments wird erwartet.
5. Der Vortrag ist ohne Noten vorzutragen.
6. Die Verwendung von elektronischen Hilfsmitteln mit Kopfhörer sind verboten und werden mit Disqualifikation bestraft.

## Spezielle Bestimmungen Drum-Set und Play Along

### Anforderungen Play Along

Den Teilnehmern steht es frei ein Play Along ihrer Wahl auszuwählen, maximal 3 Minuten. Das Play Along ist bei der Anmeldung mitzuteilen und mit einer MP3-Datei (Stick oder CD) mitzuschicken, ansonsten die Anmeldung ungültig ist.

Am Wettbewerb wird das ausgewählte Play Along dann über die Anlage des Organizers abgespielt.

### Bewertungskriterien Drum-Set und Play Along

1. Technik / Koordination
2. Timing / Groove / Phrasing
3. Dynamik / Sound / Touch
4. Kreativität / Originalität
5. Musikalischer Ausdruck

Die Bewertung erfolgt in einer Skala von 5 bis 10 Punkten pro Kriterium und Juror.

### Vortrag

Jeder Teilnehmer spielt auf einem 5- bis 6-teiligen Schlagzeug (1 Bassdrum, 2 Hängetoms, 2 Standtoms und Snare-Drum, inklusive 4-teiliger Cymbalsatz [1. Hi-Hat, 1 Ride 2 Crash 14“ und 17“], Doppelpedal und 1 Cowbell vorhanden).

Es können keine eigenen Drum-Sets mitgebracht werden. Im Vortragsraum und im Einspiellokal stehen professionelle Schlagzeuge zur Verfügung. Zeit zum Einrichten und Einstellen des Sets ist genügend vorhanden. Notwendige Unterstützung erfolgt ausschliesslich durch die Drum-Techniker des Veranstalters.

## Spezielle Bestimmungen Klassik und Set-Up

### Bewertungskriterien

1. Technik/*Intonation*
  2. Rhythmik/Metrik
  3. Dynamik
  4. Musikalischer Ausdruck
- Die *Intonation* wird nur bei Vorträgen der Timpani bewertet. Die Bewertung erfolgt in einer Skala von 5 bis 10 Punkten pro Kriterium und Juror.

### Vortrag

Die Teilnehmer spielen mit eigenen Schlegeln.

Bei den Instrumenten Marimbaphon, Xylophon, Vibraphon, Snare-Drum und Set-Up stehen entsprechende Instrumente im Vortrags- und im Einspiellokal zur Verfügung (Details können angefragt werden). Es ist den Teilnehmern freigestellt, auf ihren eigenen Instrumenten zu spielen, jedoch nicht in den Kategorien Timpani und Set-Up. Bei der Kategorie Set-Up sind im Einspiellokal nicht alle Instrumente verfügbar.

Bei den Timpani kann in deutscher oder französischer Aufstellung gespielt werden (Stimm-anzeige in französischer Version). Hinweise / Anforderungen an die Intonation werden zusammen mit dem Notenmaterial abgegeben, und können beim OK angefragt werden. In

## Spezielle Bestimmungen Klassik und Set-Up

struktionen zur Intonation sowie zu den Instrumenten vor Ort werden am Wettbewerb angeboten.

### Pflichtstücke

#### Marimbaphon, Vibraphon, Xylophon, Snare-Drum, Timpani, Set-Up

Wichtig: Die "Allgemeinen und Speziellen Bestimmungen Klassik" sind Teil dieses Reglements.

In der Gruppe „Klassik“ kann in folgenden Instrumenten-Kategorien gespielt werden:

Kategorie	Kompositionen	Vibra	Marimba	Xylo	Snare	Timp
I	Schwer	X	X	X	X	X
II	Mittelschwer	X	X	X	X	X
III	Leicht			X	X	X

Die Kategorie „Mini“ Klassik spielt nur in den Kategorien „Felle“ (Snare oder Timpani) und „Platten“ (Xylophon, Vibraphon oder Marimbaphon).

Bei den Instrumenten Klassik spielen die Kategorien II und III das von der Jury vorgegebene Pflichtstück (siehe Liste „Pflichtstücke der Kat. II und III“). Die Kategorie I trägt ein Selbstwahlstück vor. Das Stück muss aber bei der Anmeldung dem Veranstalter mitgeteilt und eine Kopie der Noten muss mit der Anmeldung dem Veranstalter zugeschickt werden. Die Dauer darf 8 Minuten nicht überschreiten. In der Kategorie Set-Up wird eine einzige Kategorie für alle Altersklassen angeboten. Die Teilnehmer spielen das von der Jury vorgegebene Pflichtstück. Die Aufstellung der Instrumente ist vorgegeben. In der Kategorie „Mini“ kann das Vortragsstück aus folgenden Stücken ausgewählt werden. Das ausgewählte Stück muss bei der Anmeldung angegeben werden:

#### Minis Felle:

- |  |                             |
|--|-----------------------------|
| - Reifenwechsel (aus Trommelstücke)                | Winfried Funda (Snare Drum) |
| - Turbo Tubs (aus The Comp. Collection)            | Thomas A. Brown (Snare)     |
| - Trommelsolo 8 (aus Meine ersten Solostücke)      | Marcel Oppliger (Snare)     |
| - Marche Grande (aus Good n'Easy Snare Drum Solos) | James L. Moore (Snare)      |
| - Ship Shape (aus Good n'Easy Snare Drum Solos)    | James L. Moore (Snare)      |
| - Fanfaria (aus Solo Pieces for Timpani)           | Gerd Bomhof (Timpani)       |
| - Marsch (aus Solobuch für Pauken)                 | Siegfried Fink (Timpani)    |
| - 2 3 4 (aus Timp Hits)                            | Thomas A. Brown (Timpani)   |
| - Mohawk (aus Timp Hits)                           | Thomas A. Brown (Timpani)   |

#### Minis Platten:

- |  |                     |
|--|---------------------|
| - ON-THE-WAY (aus Simple Solos for Mallets)          | Thomas A. Brown     |
| - JAZZY-Z (aus Simple Solos for Mallets)             | Thomas A. Brown     |
| - Double – Dodle - Dee (aus Funny Xylophone, Book 1) | Nebojsa J. Zivkovic |
| - Minuet (aus Tuned Percussion, Grad 3 und 4)        | Anon.               |

## Spezielle Bestimmungen Klassik und Set-Up

- |  |                 |
|--|-----------------|
| - Rickshaw Riff (aus Mallet Perc., The Comp. Collection) | Thomas A. Brown |
| - Chuckles (aus Mallet Perc., The Comp. Collection)      | Thomas A. Brown |
| - Clock Work (aus Simple Solos for Mallets)              | Thomas A. Brown |

### Pflichtstücke der Kat. I, II und III sowie Set-Up

Kat.	Titel	Komponist
<b>Xylophon</b>		
I	Selbstwahlstück	
II	Utage	Aiko Miyamoto
II	Thema con Variazioni (aus 13 Pieces for Mallets)	Ivo Weijmans
<b>Vibraphon</b>		
I	Selbstwahlstück	
II	Blues (aus Prelude and Blues)	Ney Rosauero
<b>Marimbaphon</b>		
I	Selbstwahlstück	
II	Lauren's Lullaby	Todd Ukena
<b>Snare-Drum</b>		
I	Selbstwahlstück	
II	Sonatine (aus Solobuch für kleine Trommel, Heft I)	Siegfried Fink
III	Etudiantos (aus On Stage)	Gert Bomhof
<b>Timpani</b>		
I	Selbstwahlstück	
II	Schekler où pas? (aus Récréations, 12 études pour continuer les timbales, Volume 2)	Daniel Sauvage
III	Triton	J. Michael Roy
<b>Set-Up</b>		
	Valsa (aus 10 Beginning Studies for Multiple Percussion)	Ney Rosauero

Das Notenmaterial der Pflichtstücke wird nicht automatisch zugestellt, ist aber im Fachhandel erhältlich oder kann beim Verein angefordert werden.